

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Basel-Landschaft

Nr. 2349

vom 3. August 1965

iv

Bottmingen, Unterschutzstellung und Aufnahme der beiden Waldgebiete "Känelgraben/Bammertsgraben" und "Käppeligraben".

Die staatliche Heimatschutzkommission hat an ihrer Sitzung vom 27. Januar 1965 beschlossen, die wertvollsten der bewaldeten Erosionsgräben, vorerst im Bezirk Arlesheim, in das Inventar der zu schützenden Naturdenkmäler aufnehmen zu lassen.

Unter diesen landschaftlichen wertvollen Waldtälchen befinden sich auf Boden der Gemeinde Bottmingen, den westlichen Abhang des Bruderholzes entwässernd, der durch das "Gemeindeholz" ziehende "Käppeligraben" und weiter südlich an den Wald "Talholz" angrenzend der langgestreckte "Känelgraben", der an seinem oberen Ende, als Bammertsgraben bekannt, aus zwei Seitenarmen zusammenläuft.

Diese beiden Gebiete sind bisher in ihrem alten Bestand erhalten geblieben, mit Ausnahme eines kleinen Teils des westlichen Bammertsgraben, der eine Auffüllung enthält und daher auch aus der zu schützenden Zone ausgeschieden ist. Ebenso sollen zwei kleine Streifen am untern Anfang (Südrand) und am östlichen oberen Ende des Bammertsgrabens nicht einbezogen werden, da die Besitzer sie zum besseren landschaftlichen Gebrauch verändert haben und noch zu verändern wünschen.

Der Verordnung betreffend den Natur- und Heimatschutz vom 30. April 1964 (§ 9 Absatz 3) entsprechend, ist der Gemeinderat von Bottmingen über das Vorhaben, die Unterschutzstellung der beiden Gebiete zu beantragen, ins Einvernehmen gesetzt worden. Er hat mit Schreiben vom 28. Mai 1965 sein Einverständnis damit erklärt. Ebenfalls wurde allen Besitzern von Parzellen in diesen Waldgebieten am 4. Mai 1965 vom Vorhaben Mitteilung gemacht. Am 6. Juli

fand sodann eine orientierende Zusammenkunft mit allen dazu eingeladenen Besitzern an Ort und Stelle statt, an der eine Reihe von Fragen gestellt und beantwortet wurde. Es wurde von der Geschäftsstelle nochmals mündlich bestätigt, dass sich durch die Unterschutzstellung an der bisherigen forstwirtschaftlichen Benützung nichts ändern wird und dadurch nur die Erhaltung des jetzigen Zustandes der Erosionsgräben gesichert werden soll. Die Unterschutzstellung betrifft folgende Liegenschaftsbesitzer:

Känelgraben/Bammertsgraben

Reg.Nr. 79, J. Gass-Düring Binningen, Nr. 80, E. Kellerhals Bottmingen, Nr. 81, Alfr. Seiler-Hartmann Bottmingen, Nr. 82, Eggenschwiler-Hauri Bottmingen, Nr. 83, Düring-Zaugg Bottmingen, Nr. 84, Chr. Aebi-Fichter Bottmingen, Nr. 85, Staat, Nr. 92, W. Seiler-Siegrist Bottmingen, Nr. 93, Ziehlmann-Stauffer Biel, Nr. 95, Einwohnergemeinde Bottmingen, Nr. 97, Wiesner-Obrecht Davos, Nr. 309, W. Seiler-Siegrist Bottmingen, Nr. 310, R. Weber-Jakob Binningen, Nr. 311, K. Wernhard-Berger Binningen, Nr. 312, R. Schweighauser-Hirschi Oberwil, Nr. 313, Einwohnergemeinde Bottmingen, Nr. 314, Einwohnergemeinde Bottmingen, Nr. 323, Schweighauser W. Bottmingen, Nr. 323 a Bürgergemeinde Bottmingen, Nr. 321, Bürgergemeinde Bottmingen, Nr. 315, Einwohnergemeinde Bottmingen, Nr. 316, W. Jenny-Muster Bottmingen, Nr. 317, F. Wiesner-Düring Bottmingen, Nr. 318, F. Riggenbach-Rudin Bottmingen, Nr. 404, Seiler-Hartmann Bottmingen, Nr. 405, Wiesner Jakob Bottmingen, Nr. 408, Kellerhals-Stöcklin Bottmingen, Nr. 409, Schweighauser-Wiesner Bottmingen, Nr. 410, Düring-Lavater Bottmingen, Nr. 411, Masse, Nr. 412, Schweighauser-Wiesner Bottmingen, Nr. 406, Schweighauser-Wiesner Bottmingen, Nr. 407, Seiler-Siegrist Bottmingen.

Käppeligraben (Ruchholz)

Bürgergemeinde Bottmingen (alleiniger Besitzer)

://: Gemäss § 9 ff. der Verordnung betreffend den Natur- und Heimatschutz vom 30. April 1964 werden die folgenden Liegenschaften in den Waldgebieten Känelgraben/Bammertsgraben und Käppeli-graben in die Liste der geschützten Naturdenkmäler aufgenommen:

(Känelgraben/Bammertsgraben)

Reg.Nr.	79	J. Gass-Düring, Rottmannsbodenstrasse 33, Binningen,
" "	80	E. Kellerhals, Schlossgasse 24, Bottmingen,
" "	81	Alfr. Seiler-Hartmann, Talholzstrasse 6, Bottmingen,
" "	82	Eggenschweiler-Hauri, Bruderholzstr. 26, Bottmingen,
" "	83	Hch. Düring-Zaugg, Weichselstrasse 14, Bottmingen,
" "	84	Chr. Aepli-Fichter, Weichselstrasse 12, Bottmingen,
" "	85	Staat Baselland,
" "	92	W. Seiler-Siegrist, Bruderholzstr. 22, Bottmingen,
" "	93	Ziehlmann-Stauffer, Restaurant, Biel BL,
" "	95	Einwohnergemeinde Bottmingen,
" "	97	Wiesner-Obrecht, Davos,
" "	309	W. Seiler-Siegrist, Bruderholzstrasse 22, Bottmingen,
" "	310	R. Weber-Jakob, Höhenweg 28, Binningen,
" "	311	K. Wernhard-Berger, Schafmattweg 69, Binningen,
" "	312	R. Schweighauser-Hirschi, Bottmingerstrasse 21, Oberwil,
" "	313	Einwohnergemeinde Bottmingen,
" "	314	Einwohnergemeinde Bottmingen,
" "	323	Schweighauser Werner, Bruderholzhof, Bottmingen,
" "	323 a	Bürgergemeinde Bottmingen,
" "	321	Bürgergemeinde Bottmingen,
" "	315	Einwohnergemeinde Bottmingen,
" "	316	W. Jenny-Muster, Therwilerstrasse 11, Bottmingen,
" "	317	F. Wiesner-Düring, Therwilerstrasse 7, Bottmingen,
" "	318	F. Riggerbach-Rudin, Margarethenstr. 14, Bottmingen,
" "	404	Seiler-Hartmann Alfr. Talholzstr. 6, Bottmingen,
" "	405	Wiesner Jakob, Rittergasse 5, Bottmingen,
" "	408	Kellerhals-Stöcklin, Baslerstrasse 34, Bottmingen,
" "	409	Schweighauser-Wiesner A. Bruderholzstr. Bottmingen,

Reg.Nr. 410 G. Düring-Lavater, Bruderholzstr. 11,
Bottmingen,
" " 411 Masse,
" " 412 Schweighauser-Wiesner, Bottmingen,
" " 406 Schweighauser-Wiesner, Bottmingen,
" " 407 Seiler-Siegrist W. Bruderholzstr. 22,
Bottmingen,

(Käppeligraben)

Bürgergemeinde Bottmingen (alleiniger Besitzer)

Alle Massnahmen, die den landschaftlichen Wert
dieser Gebiete beeinträchtigen, sind verboten.

Dieser Beschluss ist im Amtsblatt zu veröffent-
lichen und die obgenannten Parzellen im Grund-
buch Binningen anzumerken.

Gegen diesen Beschluss kann innert 10 Tagen,
von dessen Zustellung an gerechnet beim Verwal-
tungsgericht Beschwerde erhoben werden.

Mitteilung an den Gemeinderat von Bottmingen,
an die obgenannten Landeigentümer,
an das Grundbuchamt Binningen,
an die Staatliche Kommission für Natur-
und Heimatschutz,
an die Geschäftsstelle für Natur- und
Heimatschutz,
an die Landeskanzlei,
an die Baudirektion (2).

Der Landschreiber:

